



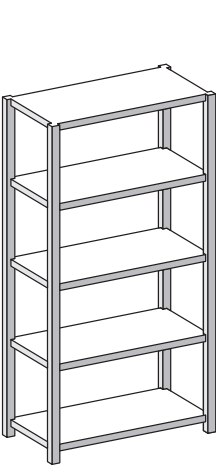
Bereitstellregal schräg -
Stecksystem "ORION PLUS"
Aufbau- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde,
damit die Regale die an sie gestellten Anforderungen
erfüllen können und um ihre Funktionsfähigkeit auch in
Zukunft zu erhalten, ist es unbedingt erforderlich, die
Aufbau- und Betriebsanleitung genau zu beachten.

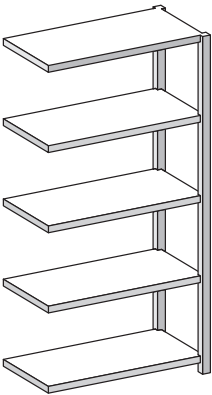


DIN EN
15635

Kom.-Nr.	Regal-Typ
Fachlast max. kg	Feldlast max. kg
Fachlast und Feldlast gelten bei jeweils gleichmäßig verteilter Belastung Beschädigungen der Regalkonstruktion beeinträchtigen die Belastbarkeit und Standsicherheit. Bei Veränderung der Regale Bedienungsanleitung beachten.	



Grundregal



Anbauregal

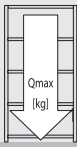
Anbauregale werden in gleicher Weise an das stehende
Grundregal angebaut.



→	Q	(200 kg)
→	Q	(+ 200 kg)
→	Q	(+ 200 kg)
→	Q	(+ 200 kg)
→	Σ Q	(= 800 kg)



$\Sigma Q \leq Q_{max.}$





Sicherheitshinweis: Um Verletzungen bei der Montage zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen das Tragen von Arbeitshandschuhen!

Zwei Stützprofile im Abstand der Stützenverbinder anordnen (Abb. 1). Stützenverbinder entsprechend Abb. 2 (die Pfeile zeigen in Richtung des Fußbodens) einsetzen und mit einem rückschlagfreien Hammer o.ä. in die Stützprofile einschlagen.

Achtung! Tiefe 600 mm: Die eingeprägten Pfeile auf den Verbinderblechen müssen in Richtung des Fußbodens bzw. der Fußplatte zeigen. Die Fixierprägung der Stützenverbinder (Abb. 2a) muss auf beiden Seiten in die Stützprofile einrasten (Abb. 3a).

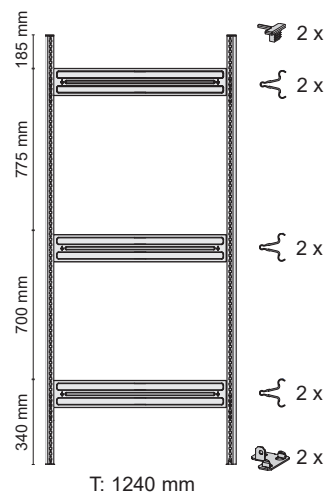
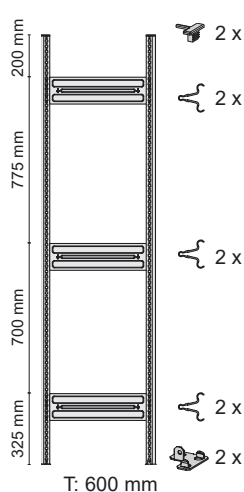
Tiefe 1200 mm: Auf den Verbinderblechen sind keine Pfeile als Markierung vorhanden. Die Fixierprägung der Stützenverbinder (Abb. 2a) muss auf beiden Seiten in die Stützprofile einrasten (Abb. 3a).

Sicherungsfedern, Fußplatten und Kunststoffkappen einsetzen (Abb. 3).

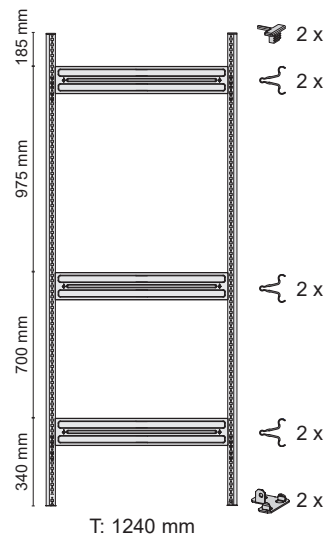
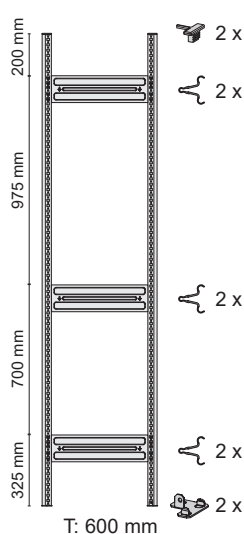


Abb. 1 Anordnung der Stützenverbinder

H: 2000 mm

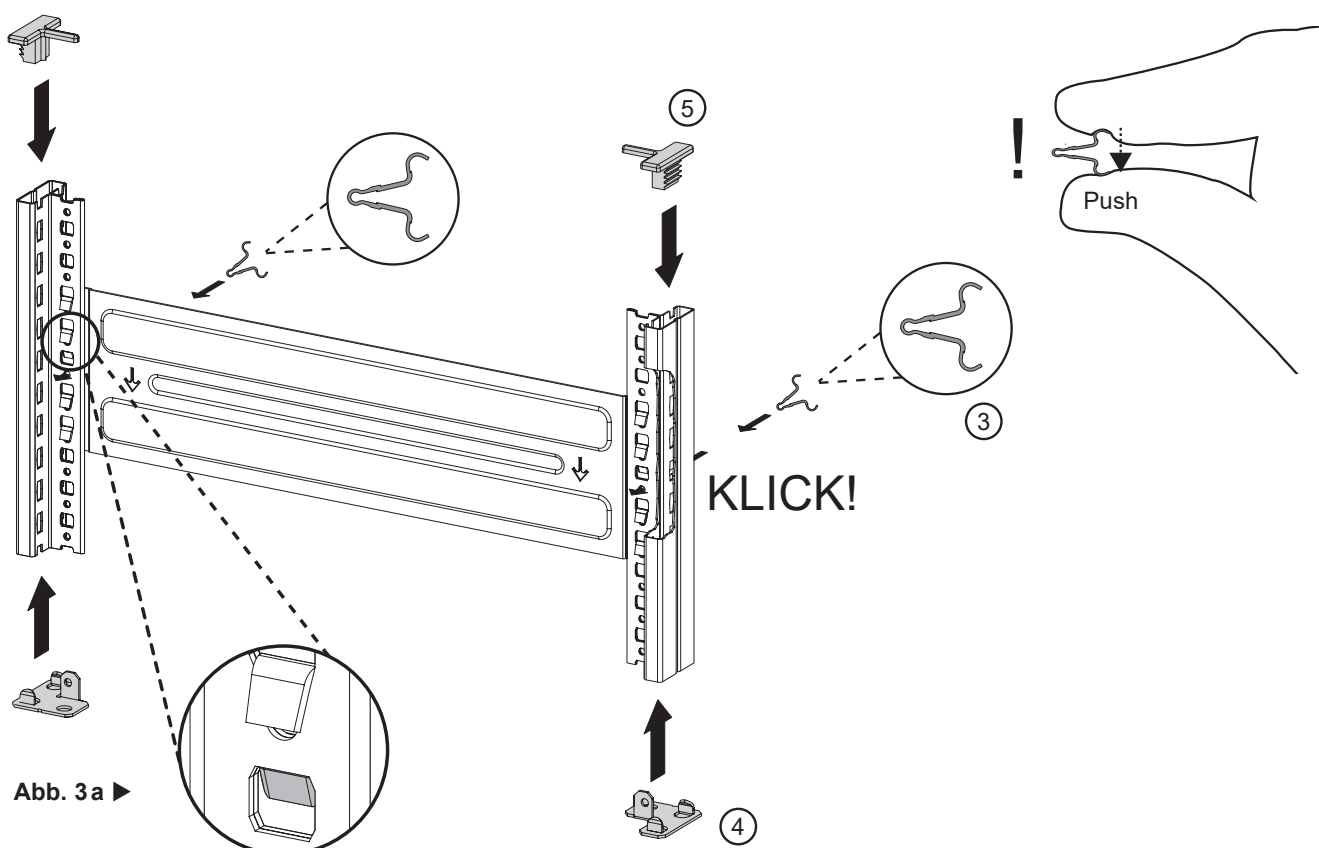
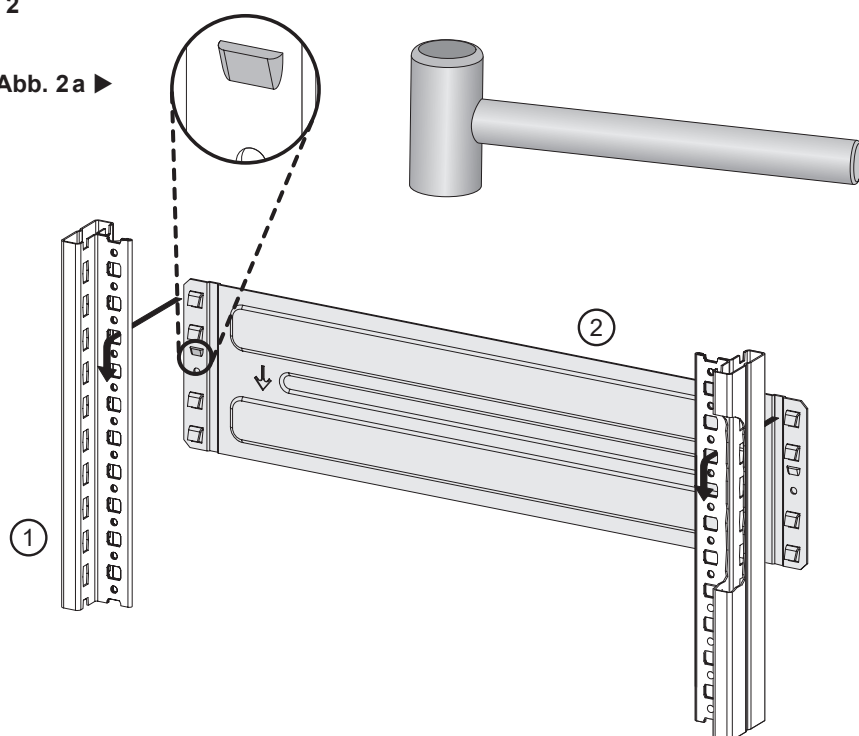


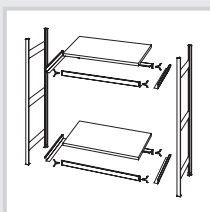
H: 2200 mm



- | | |
|--------------------|-------------------|
| ① Stützprofil | ④ Fußplatte |
| ② Stützenverbinder | ⑤ Kunststoffkappe |
| ③ Sicherungsfeder | |

Abb. 2 a ►





Regaltiefe 600 mm:

Achtung:

Bitte beachten Sie die zwei unterschiedlichen Ausführungen der Aussteifungstraversen entsprechend Abb. 6 (für vorn und hinten)!

Zwei Rahmen im Abstand der Fachbodenbreite aufstellen. Die vordere Traverse in die untere Einhängenposition (Abb. 4 und 6) vorn einhängen (Auflagekante = 115 mm über dem Fußboden) und mit Sicherungsfedern sichern (Abb. 5a).

Die hintere Traverse in der Höhe versetzt einhängen (Auflagekante = 215 mm über dem Fußboden) und mit Sicherungsfedern sichern (Abb. 5b). Seitenbleche und Fachboden in die Traverse einlegen (Abb. 4).

Die Aussteifungstraversen für den obersten Fachboden werden entsprechend Abb. 7 eingehängt und mit Sicherungsfedern gesichert. Seitenbleche und Fachboden in die Traverse einlegen (Abb. 4).

Die übrigen Traversen, Seitenbleche und Fachböden werden in der Höhe gleichmäßig verteilt montiert (Abb. 7).

An das Grundfeld werden die Anbaufelder auf die gleiche Weise angefügt.

Abb. 4

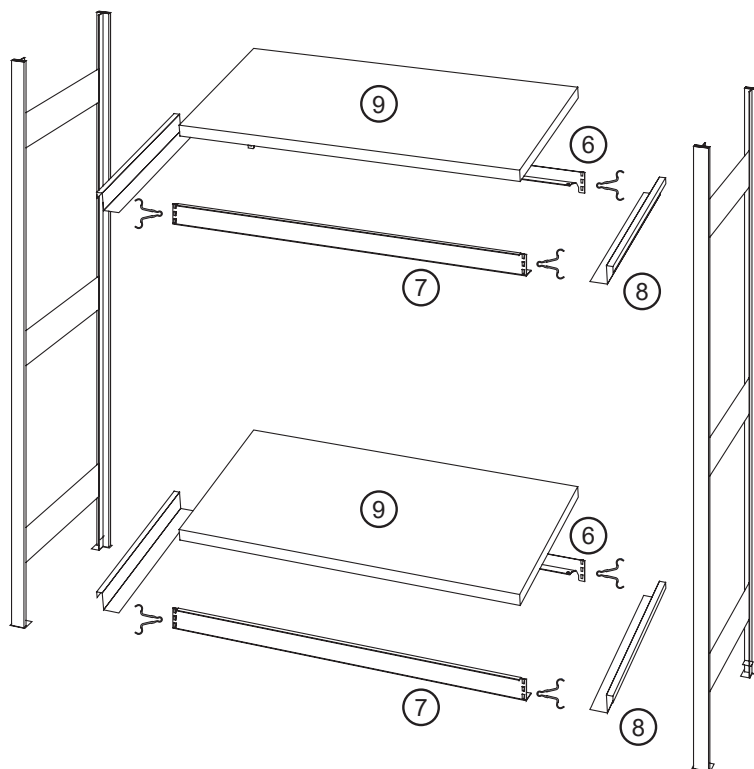


Abb. 5a

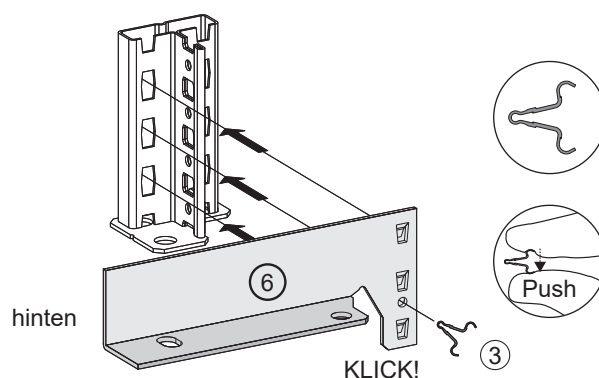
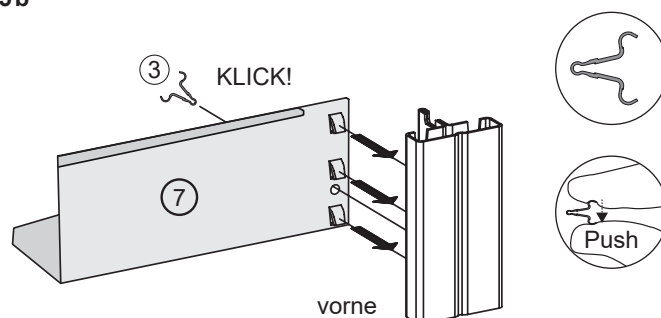


Abb. 5b



- ③ Sicherungsfeder
- ⑥ Aussteifungstraverse hinten
- ⑦ Aussteifungstraverse vorn
- ⑧ Seitenblech
- ⑨ Fachboden

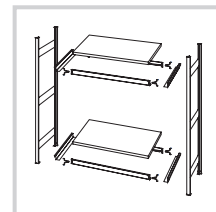


Abb. 6

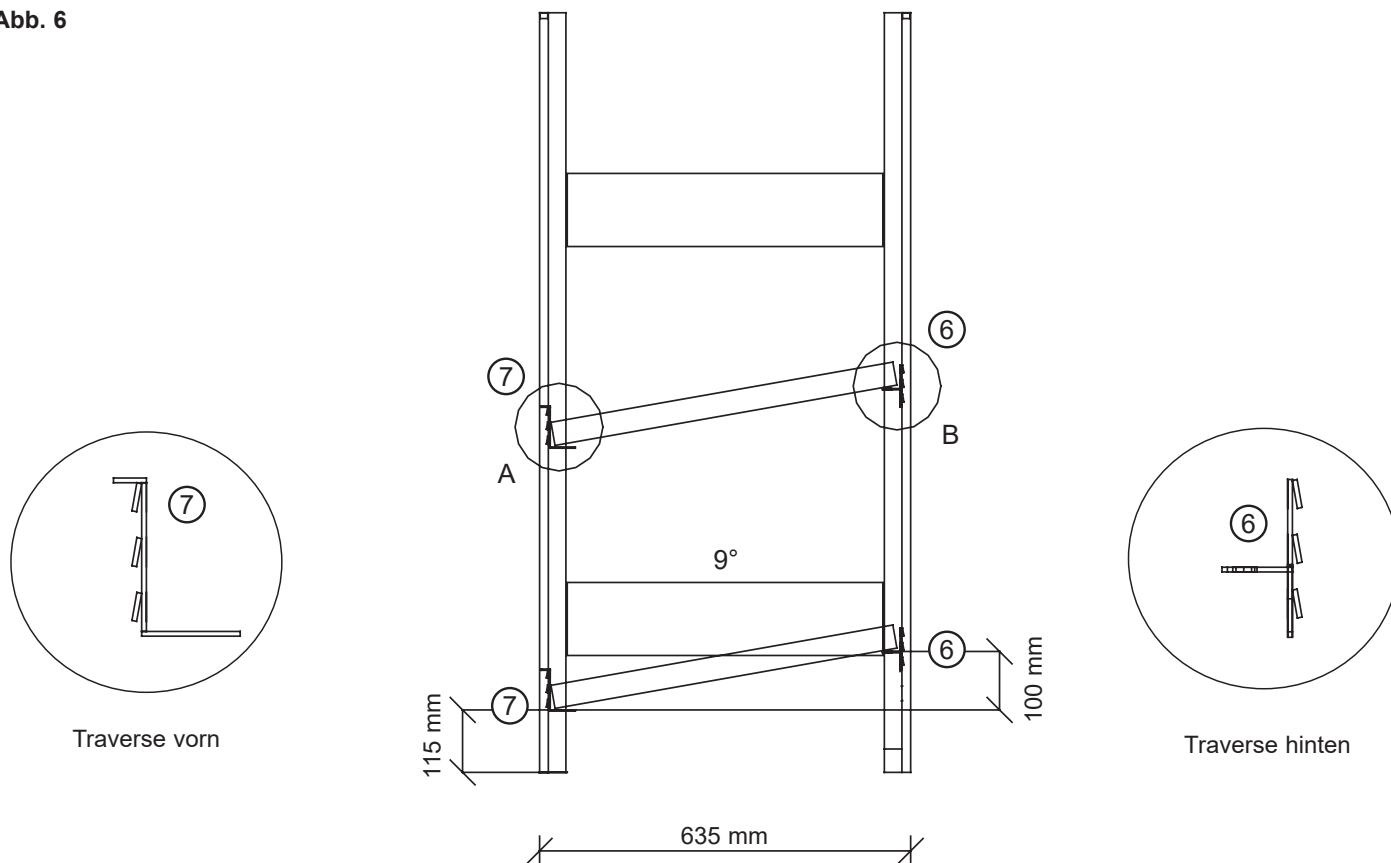
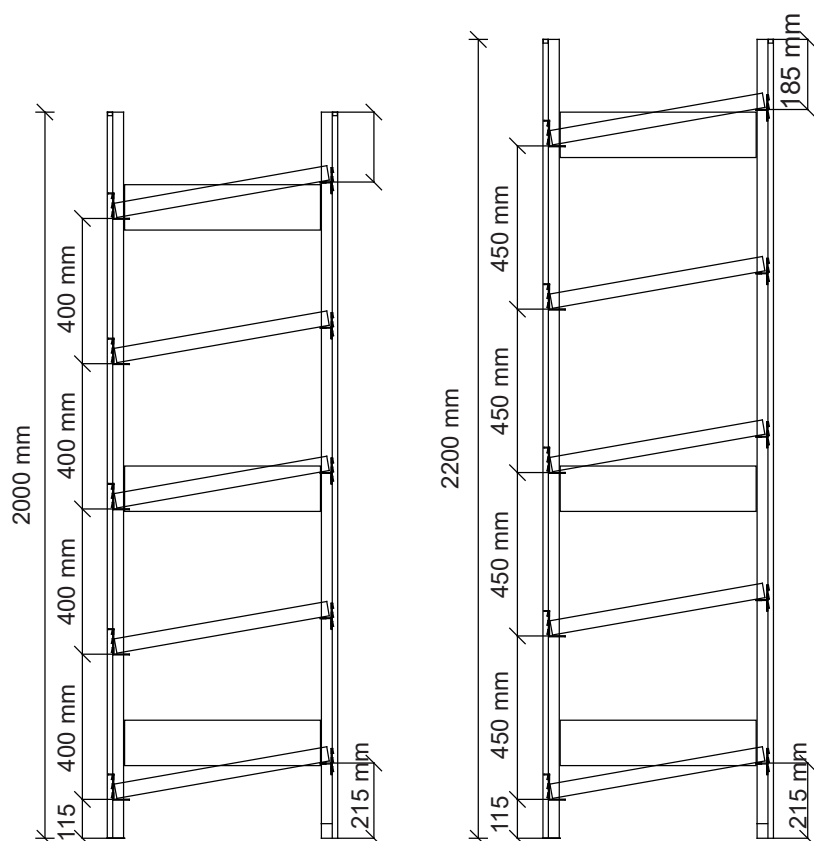
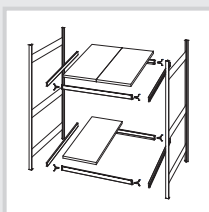


Abb. 7





Regaltiefe 1240 mm:

Achtung:

Bitte beachten Sie die zwei unterschiedlichen Ausführungen der Aussteifungstraversen entsprechend Abb. 10 (für vorn und hinten)!

Zwei Rahmen im Abstand der Fachbodenbreite aufstellen. Die vordere Traverse in die untere Einhängposition (Abb. 8 und 10) vorn einhängen (Auflagekante = 115 mm über dem Fußboden) und mit Sicherungsfedern sichern (Abb. 9 a).

Die hintere Traverse in der Höhe versetzt einhängen (Auflagekante = 315 mm über dem Fußboden) und mit Sicherungsfedern sichern (Abb. 9 b). Seitenbleche und Fachboden in die Traverse einlegen (Abb. 8).

Die Aussteifungstraversen für den obersten Fachboden werden entsprechend Abb. 11 eingehängt und mit Sicherungsfedern gesichert. Seitenbleche und Fachboden in die Traverse einlegen (Abb. 8).

Die übrigen Traversen, Seitenbleche und Fachböden werden in der Höhe gleichmäßig verteilt montiert (Abb. 11).

An das Grundfeld werden die Anbaufelder auf die gleiche Weise angefügt.

Abb. 8

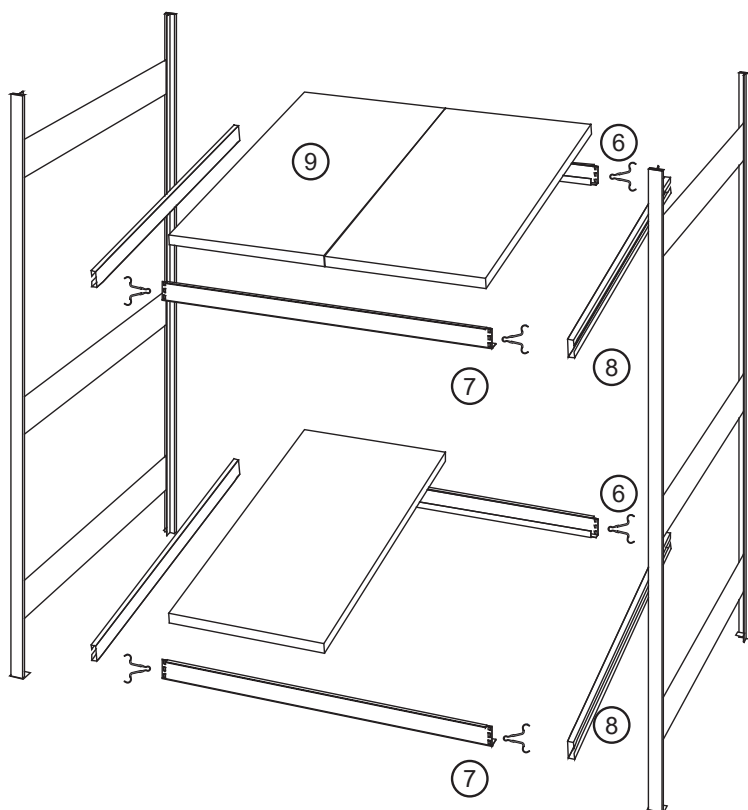


Abb. 9 a

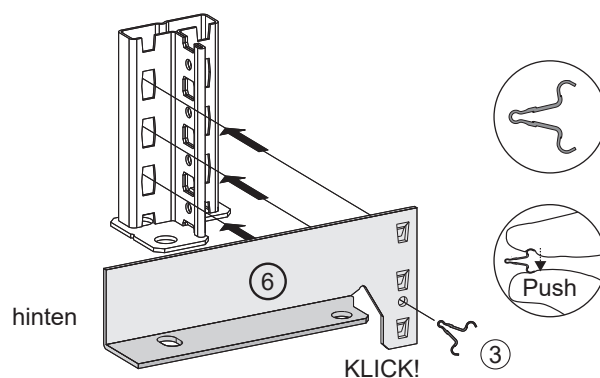
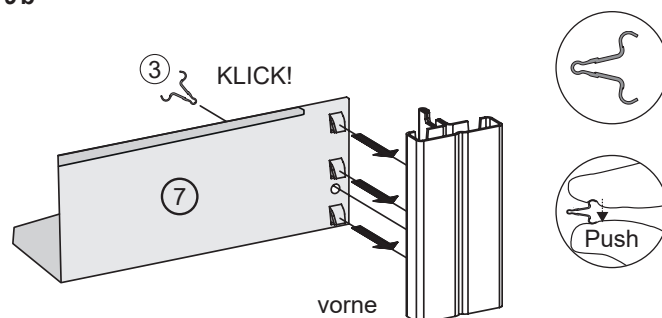


Abb. 9 b



- ③ Sicherungsfeder
- ⑥ Aussteifungstraverse hinten
- ⑦ Aussteifungstraverse vorn
- ⑧ Seitenblech
- ⑨ Fachboden

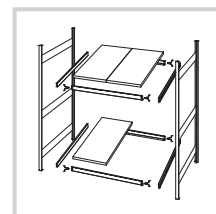


Abb. 10

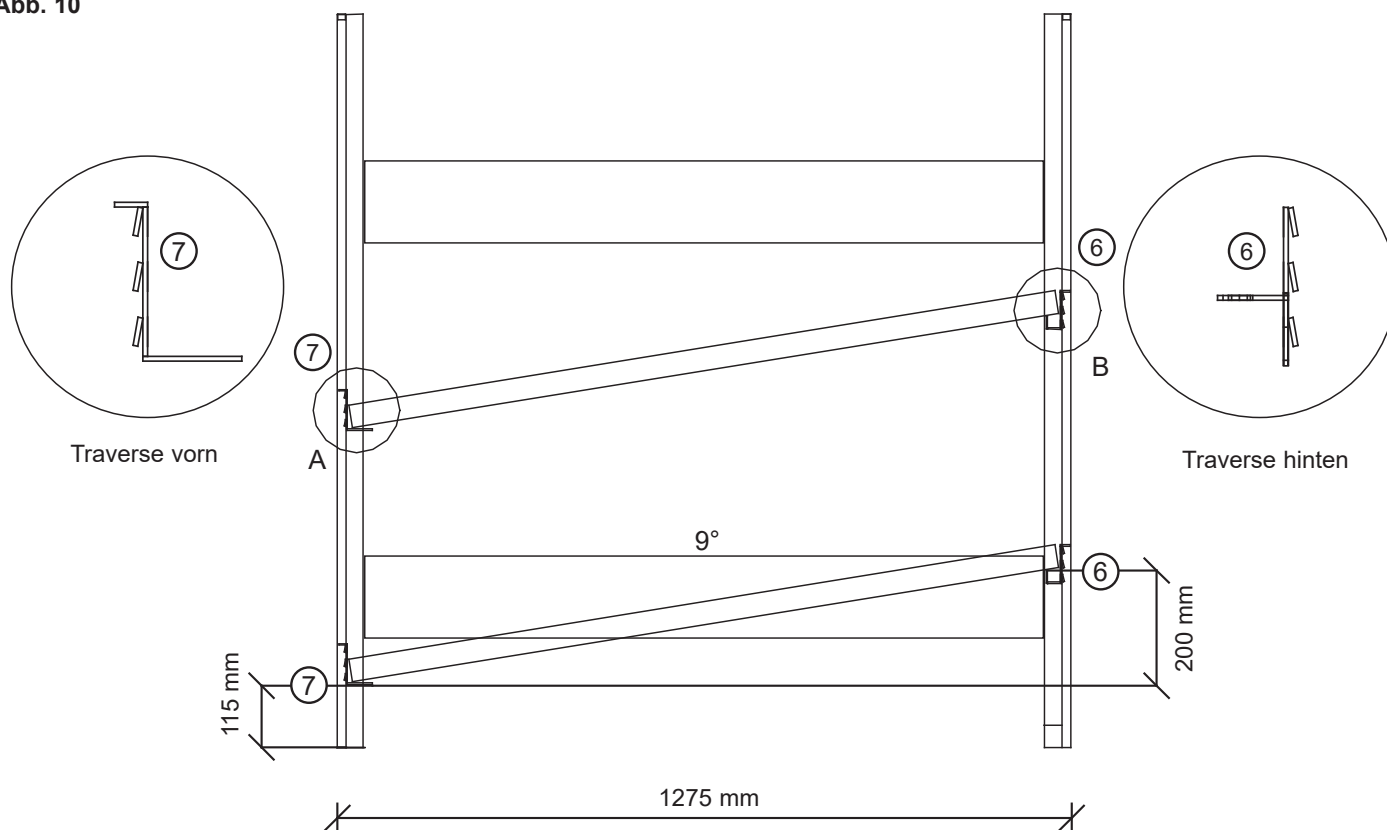
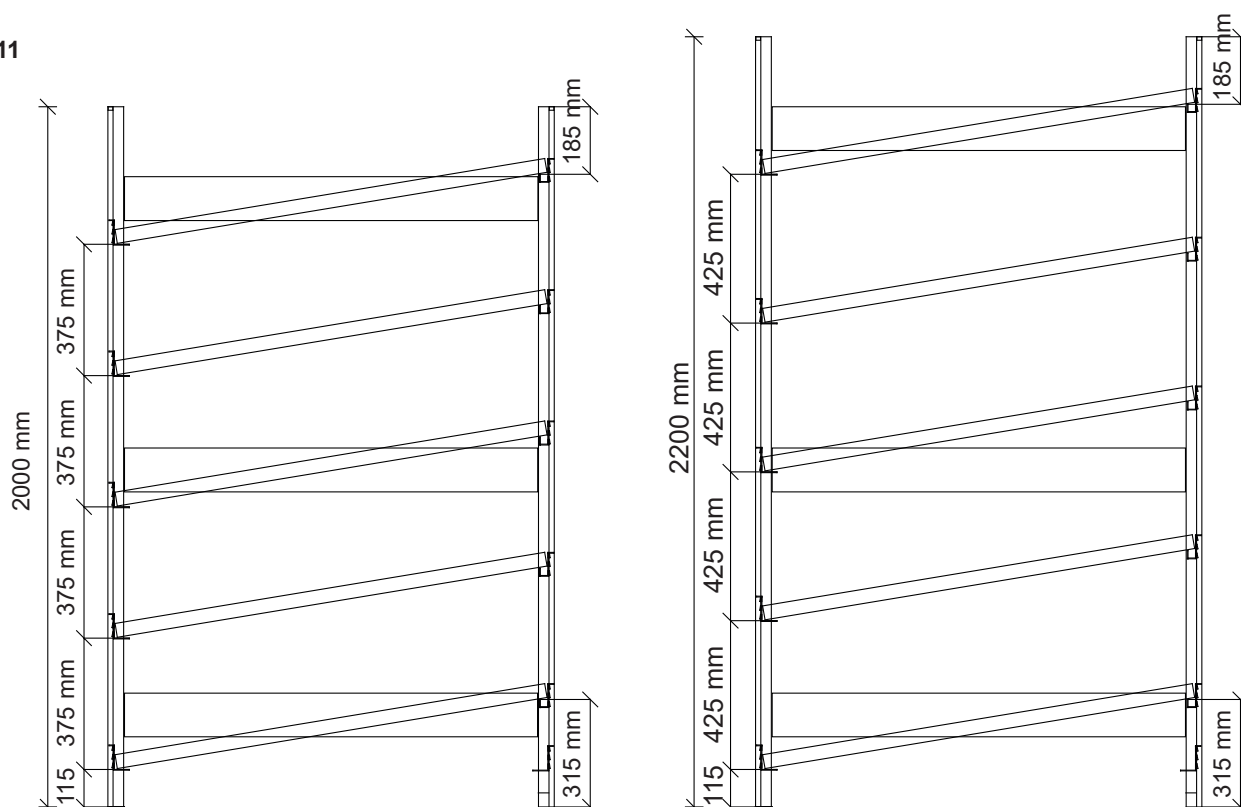
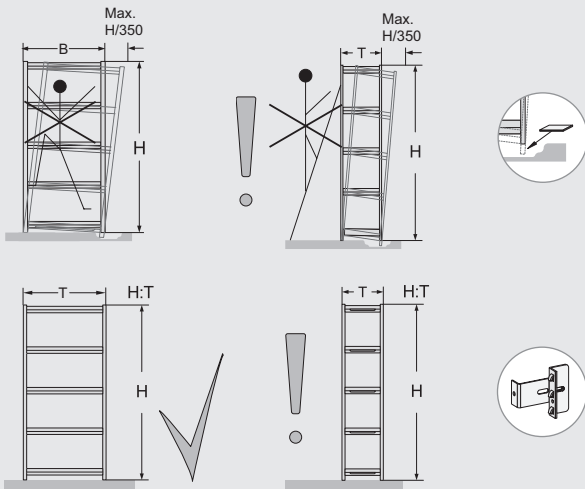


Abb. 11



Betriebsanleitung

Wichtige technische Hinweise



Beachten Sie bitte, dass die Stützrahmen senkrecht stehen. Eine Abweichung um ein Dreihundertfünfzigstel der Höhe kann toleriert werden, ggf. sind Unterlegplatten erforderlich.

Als standsicher gelten von Hand be- und entladene Regale, wenn der Wert: Höhe geteilt durch Tiefe kleiner oder gleich 5 ist. Falls das Ergebnis größer als 5 ist, sind die Regale durch geeignete Maßnahmen zu sichern (DGUV-I 208-061).

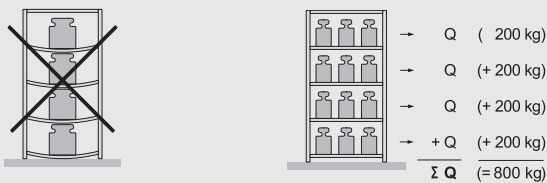
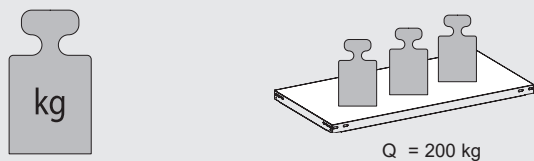
Sollten Sie bezüglich der erforderlichen Sicherungen Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.



Deckböden ohne seitliche Absturzsicherung sind ungeeignet zur Lagergutablage. Bei unterschiedlichen Fachlasten sollten die höheren Lasten im unteren Bereich des Regals konzentriert werden.

Der Betreiber muss gewährleisten, dass der Fußboden die Lasten aus dem Stützrahmen sicher aufnehmen kann. Die Fußbodenbeschaffenheit muss den Forderungen der DIN 18202 Pkt. 4, Tab. 3, Zeile 3 entsprechen.

Ist der Fußboden magnesitgebunden, müssen Kunststoffplatten unterlegt werden.

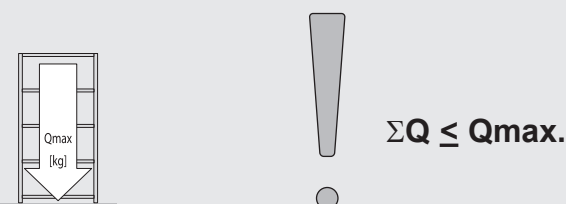


Die angegebenen maximalen Tragfähigkeiten für Fachböden [Q] gelten bei jeweils gleichmäßig verteilter Last.

Die Summe der Fachlasten ΣQ in einem Regalfeld muss kleiner-gleich der unten angegebenen Feldlast $[Q_{\max}]$ sein.

Bei Aufstellung von weniger als 3 Regalfeldern reduziert sich die jeweils angegebene Feldlast um 10%.

Der Gesamtschwerpunkt darf in jedem Fall nicht über der halben Regalhöhe liegen.



Lastangaben

H	Höhe	2000 mm	2200 mm
Q	Fachlast	200 kg	200 kg
Qmax.	Feldlast	1000 kg	1000 kg